

Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“

- Der Verbandsvorsteher -



Abkochanordnung

Bernau, den 28.11.2011

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Biesenthal und Rüdnitz,

bei einer Routineuntersuchung wurde im Trinkwassernetz eine Verunreinigung mit Enterokokken festgestellt. Im Ergebnis der daraufhin veranlassten ausgeweiteten Untersuchungen wurden weitere Befunde festgestellt. Auf Grund dieser Feststellung entspricht das Trinkwasser zur Zeit nicht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ hat sofort Maßnahmen zur Wiederherstellung der Trinkwasserqualität eingeleitet.

Aus Vorsorgegründen und auf Anordnung des Gesundheitsamtes des Landkreises Barnim muss das entnommene Trinkwasser zur Zeit abgekocht werden.

Die bereits in einigen Bereichen Biesenthals bestehende Abkochanordnung muss daher auf folgende Versorgungsbereiche erweitert werden:

Biesenthal: westlicher Bereich ab Seidenbeutelweg, OT Danewitz, Dewinseesiedlung, Wullwinkel

Rüdnitz: gesamter Ortsbereich mit Ausnahme der Dorfstraße

Dabei ist zu beachten, dass das Wasser kurz aufsprudeln muss. Das gleiche gilt für solches Wasser, das zwar nicht zum Trinken bestimmt ist, aber bei der Herstellung, Bearbeitung, Abfüllung oder Verpackung von Lebensmitteln unmittelbar oder mittelbar mit diesem in Berührung kommt (z.B. Salatputzen, Zähneputzen), ggf. auch nur infolge der Reinigung von Geräten oder Gefäßen.

Diese Anordnung gilt solange bis es durch entsprechende Mitteilung wieder aufgehoben wird. Für etwaige Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 03338-61360.

Auf Ihr Verständnis hoffend verbleibt mit freundlichen Grüßen

Ihr Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“